

# Zürich-Wien in 2 1/2 Stunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1933)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988918>

## **Nutzungsbedingungen**

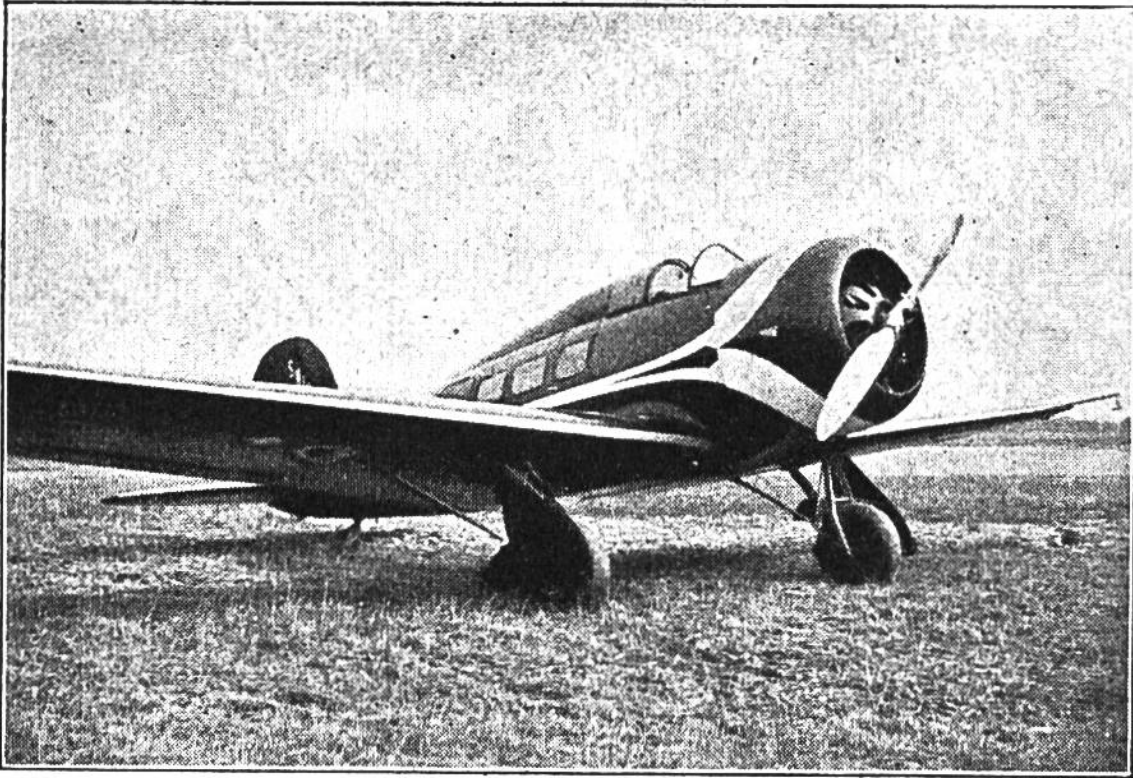
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das schnellste Verkehrsflugzeug, zum erstenmal in Europa von der „Swissair“ für die Strecke Zürich-Wien verwendet.

## **ZÜRICH-WIEN IN 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> STUNDEN.**

Der Flugverkehr rückt uns die Nachbarn immer näher. Es ist nur noch ein „Luftsprung“ von einer europäischen Hauptstadt zur andern. Neuerdings hat das Verkehrsflugzeug „Orion“, das nach den Plänen eines Schweizer Konstrukteurs in Amerika gebaut wurde, mit seiner Stunden-Höchstgeschwindigkeit von 360 km die Reisezeiten wieder gewaltig abgekürzt. Es bewältigt die Strecke Zürich-Wien (über München) in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden. Die Eilpost anno 1800 brauchte für die gleiche Strecke 168 Fahr-Stunden; der direkte Expresszug Zürich-Wien fährt 14 Stunden. — Orion ist ein Tiefdecker und in der „Stromlinienform“, die den geringsten Luftwiderstand ergibt, gebaut. Beim Flug wird das Fahrgestell in die Flügel hereingezogen, was ebenfalls der Verminderung des Luftwiderstands dient.